



Andreas Eurich mit Heiner Fragemann, Stefan Langerfeld, Rüdiger Vollborn sowie den Preisträgern des Barmenia-Fairplay-Pokals

25.10.2023 10:51 CEST

Barmenia-Fairplay-Pokal: SC Breite Burschen Barmen und Junioren des Blau-Weiß Langenberg wiederholt ausgezeichnet.

Für ihre sportlich-fairen Leistungen in der abgelaufenen Saison 2022/23 wurden die Siegervereine des 47. Barmenia-Fairplay-Pokals geehrt: Die Breiten Burschen Barmen erreichten mit weniger als einem Punkt Vorsprung den ersten Platz und erhielten damit die begehrte Trophäe im Hauptwettbewerb. Im Jugendwettbewerb freuten sich die Junioren des

Sportvereins Blau-Weiß Langerberg über die Auszeichnung. Ein unterhaltsamer Talk im Rahmen der feierlichen Siegerehrung in den Barmenia Hauptverwaltungen unter Beteiligung des Ex-Bundesligaprofis Rüdiger Vollborn (Bayer 04 Leverkusen) unterstrich die Bedeutung von Fairness im Amateurfußball.

Großer Jubel im Stadtteil Heckinghausen: Die Breiten Burschen gewannen den Barmenia-Fairplay-Pokal im Hauptwettbewerb. Der Verein kann auf eine erfolgreiche Historie im Barmenia-Fairplay-Pokal zurückblicken. Bereits fünfmal, darunter zweimal die Junioren und dreimal die Senioren, gewannen die Fußballer aus Heckinghausen den Preis des fairsten Vereins. Die Tabelle der vergangenen Saison konnten die Breiten Burschen mit weniger als einem Punkt (0,75) Vorsprung vor dem Mettmann-Sport e.V. abschließen. Knapp dahinter erreichte Fortuna Wuppertal den dritten Platz im Kreis derjenigen, die für Fairness auf und neben dem Platz gepunktet haben.

Im Jugendwettbewerb feierte Blau-Weiß Langerberg seinen dritten Sieg in der Barmenia-Fairplay-Pokal-Geschichte. Der 1964 gegründete Verein führte die Abschlusstabelle mit einem hauchdünnen Vorsprung mit 94,17 Punkten an. Mit 93,71 Punkten erreichte der SV Jägerhaus-Linde den zweiten Platz. Die Junioren von „mettmann-sport“ schließen die vergangene Saison erneut auf Platz drei ab. Somit können sich die Sportler aus Mettmann dieses Jahr sogar über zwei Plätze auf den Podesten freuen.

Die Top 3-Vereine im Haupt- und Jugendwettbewerb wurden in den Barmenia-Hauptverwaltungen mit Spenden und Urkunden für ihre sportlich-fairen Leistungen der Saison 2022/23 im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung ausgezeichnet.

Im Vorfeld der Ehrung hob ein lebendiger Talk die Bedeutung von Fairness auf und neben dem Rasen hervor. Hierzu tauschten sich zu Themen wie Fairness in Wirtschaft und Politik sowie der neue Spielform im Kinderfußball aus: Rüdiger Vollborn (Ex-Profifußballer des Bayer 04 Leverkusen), Stefan Langerfeld (Vorsitzender des Fußballkreises Wuppertal / Niederberg), Heiner Fragemann (1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Wuppertal in Vertretung für Uwe Schneidewind, Schirmherr) und Andreas Eurich (Vorstandsvorsitzender Barmenia Versicherungen). Moderiert wurde der Talk von Saskia Köcke, PR-Managerin der Barmenia Versicherungen.

Andreas Eurich: „Gerade in der momentanen Lage sind die sechs

ausgezeichneten Vereine beim Thema Fairness sowohl auf, wie neben dem Platz Vorbilder. Wir als Barmenia unterstützen dieses Projekt sehr gerne, da es wichtige Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Kameradschaft und Solidarität bestärkt. Diese sind im Sport genauso relevant wie in der Gesellschaft. Im Namen aller Barmenianer und Barmenianerinnen drücke ich den teilnehmenden Vereinen die Daumen für die aktuell laufende 48. Saison des Barmenia-Fairplay-Pokals und wünsche viel Erfolg und Fairness.“

Als besonders faire Vereine wurden für die Saison 2022/2023 geehrt:

Hauptwettbewerb

1. Platz: SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. (96,75 Punkte)
2. Platz: Mettmann-Sport e.V. (96,00 Punkte)
3. Platz: TSV Fortuna Wuppertal e.V. (91,80 Punkte)

Jugendwettbewerb

1. Platz: Blau-Weiß Langenberg 1964 e.V. (94,17 Punkte)
2. Platz: SV Jägerhaus-Linde (93,71 Punkte)
3. Platz: Mettmann-Sport (92,86 Punkte)

Alle Amateurvereine des Fußballkreises Wuppertal/Niederberg nehmen automatisch am Haupt- sowie am Jugendwettbewerb teil, der unter dem Motto: Chancengleichheit, Sportlichkeit und Vereinsarbeit bereits zum 47. Mal seit 1976 vergeben wird. Unabhängig von der Spielstärke haben alle Mannschaften die Chance, den Pokal zu gewinnen. Schirmherr des Fairplay-Pokals ist der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Uwe Schneidewind.

Die Barmenia ist eine unabhängige Versicherungsgruppe mit Hauptsitz in Wuppertal. Zur Gruppe gehören die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, die Barmenia Lebensversicherung a. G. sowie die Barmenia Krankenversicherung AG. Führende Gesellschaft ist ein Verein, die Barmenia Versicherungen a. G. Deutschlandweit beschäftigten die drei Unternehmen im Jahr 2022 rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Produktangebot der Unternehmensgruppe reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- sowie Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen. Die Gruppe arbeitet nach dem Grundsatz, der sichere Partner an der Seite ihrer Kunden zu sein und beste Lösungen zu bieten. Viele digitale Services runden die Produktwelt ab. Die Barmenia zeichnet sich seit Jahrzehnten durch nachhaltiges Wirtschaften und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung aus. Wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein sind Leitgedanken der Barmenia. Ausführliche Informationen zum gesellschaftlichen Engagement unter www.nachhaltige.versicherung. Bei der Barmenia sind Kunden von Mensch zu Mensch versichert: Einfach. Menschlich. #MachenWirGern

Kontaktpersonen



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010